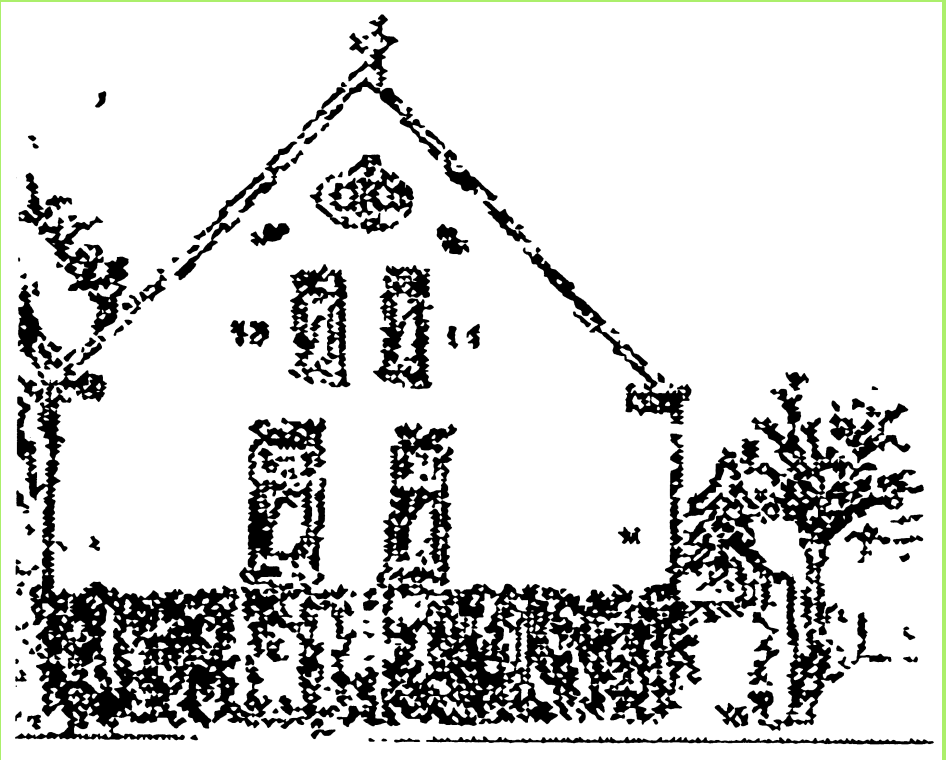


Raa-Besenbeker Informationen

Dezember 1998



CDU - Gemeindeverband Raa-Besenbek

**Die Geißel unserer Zeit ist:
Zu hohe Forderungen ans Leben;
Zu wenig Verständnis für die Mitmenschen;
Keine Zeit zum Nachdenken;
Einfach zu viel Egoismus.**

**Gedanken zum
Jahreswechsel**

Liebe Bürgerinnen
und Bürger.

Das Jahr 1998 neigt
sich dem Ende zu und viel-
fach wird die Frage gestellt,.
War es ein gutes Jahr?

Persönlich wird die Antwort
auf diese Frage sehr unter-
schiedlich ausfallen, da
Krankheit, Arbeitslosigkeit
oder Unfälle plötzlich die
gewohnte Situation negativ
beeinflussen.

Politisch war es ein Jahr der

Wahlen. Im März wurde der
neue Gemeinderat gewählt
und im September der Bun-
destag. Während sich in Bonn
die neue Rot-Grüne-Regie-
rung, mit einer Umverteilung
der Steuereinnahmen be-
schäftigt, hat der Gemeinde-
rat in Raa-Besenbek viele
Stunden an dem I. Flächen-
nutzungsplan der Gemeinde
gearbeitet.

Er wurde jetzt am 9. Dez.
1998 von der Landesregie-
rung (Landesplanung und
Innenministerium) geneh-
migt.

Damit sind die Weichen für

eine Bebauung mit Windkraftanlagen und Einzelhäusern gestellt. Die weitere Bauleitplanung wird die Aufgabe für 1999, aber auch die Grundsanie rung der Straße "Laander" und des Wander-

weges zur Reetkuhle. Damit wird die Gemeinde einen großen Schritt in die Zukunft machen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest 1998

Ihr
Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read "H. Ossenbrüggen". The signature is written in a cursive style with a prominent loop at the end.

Hinrich Ossenbrüggen

Aus den Gemeinderatssitzungen

Nach Prüfung der Wahlunterlagen wird auf Vorschlag des Wahlprüfungsausschusses die **Gemeindewahl** vom 22.03.1998 einstimmig für gültig erklärt

Als Vorsitzende der ständigen Ausschüsse werden einstimmig gewählt:

Finanzausschuß:

Johanne Thies

Kulturausschuß:

Hermann Eyler

Bau- und Wegeausschuß:

Hans-Hermann Magens

Sozialausschuß:

Ilona Johannsen

Rechnungsprüfungsaussch.

Rolf Kahlke

Der Bürgermeister gibt bekannt, daß im Rahmen der Genehmigung der **Hauptsatzung** die Kommunalaufsicht

verschiedene Änderungen gefordert hat. Die Verwaltung des Amtes wird gebeten nach Überarbeitung der Satzung diese der Gemeindevertretung zur Beschlußfassung vorzulegen.

Die Jahresrechnung 1997

schließt wie folgt ab:

■ im **Verwaltungshaushalt** mit Gesamteinnahmen und -ausgaben von DM 668.636,61

■ im **Vermögenshaushalt** mit Gesamteinnahmen und -ausgaben von DM 719.103,80

■ einem Gesamt-Sollüberschuß von DM 78.745,96

■ einem Rücklagebestand von DM 844.022,37.

Eine Grundsanierung der "Raaer Lander" im kom-

menden Jahr wird einstimmig beschlossen. Unter Berücksichtigung einer 40%-igen Landeszuweisung entstehen der Gemeinde Kosten von DM 48.000,--. Zusätzliche Kosten entstehen durch den Bau von Ausweichen und dem Fällen einiger Pappeln, deren Wurzeln die Fahrbahn beschädigen. Die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Pinneberg hat eine Ausnahmegenehmigung für die Entnahme der Bäume erteilt.

Das Straßenbauamt Itzehoe fordert gesonderte Zuwegungen zu den geplanten **Windkraftanlagen**. Die Gemeinde dagegen schlägt vor, die Zuwegung über die vorhandenen landwirtschaftlichen Wegen zuzulassen um aus ökologischen Gründen eine weitere Versiegelung des Bodens zu vermeiden.

Die Kanten bei der **Kanalbrücke**, die bei der Asphaltierung der Dorfstraße entstanden sind, müssen abgefräst werden. Der Wegeunterhaltungsverband wird aufgefordert die so entstandene Gefahrenquelle zu beseitigen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig eine überplanmäßige Ausgabe zur Beschaffung von 3 **Bekanntmachungskästen**.

Der Auftrag zur Erstellung eines **Flächennutzungsplanes** für die Gemeinde Raabesenbek wurde am 6. Febr. 1996 an das Planungsbüro Dänekamp & Partner erteilt. Der I. Planentwurf konnte am 20. Nov. 1996 von dem Gemeinderat beraten werden. Die gewünschten Änderungen und Anregungen wurden

berücksichtigt und der II. Entwurf wurde am 3. März 1997 den Trägern öffentlicher Belange (TÖB) zur Stellungnahme zugesandt.

Den Bürgern der Gemeinde wurde der Flächennutzungsplan am 17. März 1997 in einer Einwohnerversammlung vorgestellt. Die Anregungen und Einwendungen der Bürger und der TÖBS`s mußten in mehreren Beratungen mit den Kreis- und Landesbehörden erörtert werden. Hier waren die Flächen für Windenergienutzung und die ausgewiesenen Wohnbaugebiete sehr umstritten.

Erst am 30. Nov. 1998 konnte der Gemeinderat dem III. Entwurf zustimmen und dieser wurde am 7. Dez. 1998 mit kleinen Einschränkungen bei der Windenergiefläche vom Innenministerium genehmigt.

Damit hat die Gemeinde erstmalig einen Flächennutzungs-

plan mit einem Planziel bis zum Jahre 2010.

Bürgermeister Ossenbrüggen berichtet über den geplanten, insgesamt ca. 4000 km langen **Nordseefahrradweg**, der auch durch unsere Gemeinde führen soll und dessen Eröffnung für das Jahr 2000 geplant ist. Der günstigste Verlauf dieses Weges auf unserem Gemeindegebiet ist der Fahrradweg entlang der Bundesstraße 431.

Die ca. 12 Jahre alte **Holzbrücke am Wanderweg** ist baufällig und somit nicht mehr verkehrssicher. Kostengünstig am günstigsten in Anschaffung und Unterhalt ist eine Verrohrung.

Gaststätte

IMMENHOF

bei Werner



darten



Ihr Treffpunkt,

klönen



einfach gemütlich,

Musik hören



Planen Sie Ihre persönliche Feier als geschlossene Gesellschaft mit uns (max. 40 Pers.)

Mo. - Fr.

ab 16.00 Uhr

Sa.

ab 11.00 Uhr Frührschoppen

So.

10.00 - 14.00 Frührschoppen

18.00 Uhr - ?

Im Einkaufszentrum Koppeldamm, 25335 Elmshorn, Tel. 04121/82205

Peter Eyler zum 70. Geburtstag

**Pünktlich zum Karneval
am 11.11.1998 wurde
unser ehemaliger Bürger-
meister und CDU-Orts-
verbandsvorsitzender
Peter Eyler 70 Jahre
jung!**

**Für seine geleistete Ar-
beit möchten sich die
CDU-Mitglieder recht
herzlich auf diesem Wege
bedanken.**

**Wir wünschen ihm, daß
er im Kreise seiner Fami-
lie bei bester Gesundheit
noch sehr oft seinen Ge-
burtstag feiern kann.**



**Hinrichrich Ossenbrüggen
CDU-Vorsitzender**

Bundestagswahl 1998

Wahlberechtigte 378
 abgegebene Stimmen 286 (ohne Briefwähler)

Erststimme gültig **280**
 (ohne Briefwähler) ungültig 6 (2,1%)

Zweitstimme gültig **282**
 (ohne Briefwähler) ungültig 4 (1,4 %)

Wahlbeteiligung **75,7%**
 (286 Stimmen von 378 Wahlberechtigten)
 (ohne Briefwähler)

	Erststimme	Zweitstimme	Diff. 1 zu 2
CDU	155 (54,25%)	131 (45,85%)	- 8,4 %
SPD	108 (37,80%)	97 (33,95%)	- 3,85 %
Grüne	11 (3,85%)	23 (8,05%)	+ 12 %
FDP	4 (1,4%)	18 (6,3%)	+ 14 %
PDS	1 (0,35%)	3 (1,05%)	+ 2 %
DKP	1 (0,35%)	-	- 1 %
DVU	-	5 (1,75%)	+ 5 %
Pro DM	-	2 (0,70%)	0,02
NPD	-	3 (1,05%)	0,03

Vergleich der % - Punkte

(Alle Angaben ohne Briefwähler)

	1987	1990	1994	1998
CDU	50,3 %	48,6 %	52,8 %	54,3 %
	41,4 %	45,8 %	49,8 %	45,9 %
SPD	35,4 %	37,0 %	31,7 %	37,8 %
	32,4 %	35,4 %	32,0 %	34,0 %
FDP	5,2 %	7,6 %	3,8 %	1,4 %
	15,0 %	11,2 %	7,2 %	6,3 %
Grüne	7,1 %	5,4 %	10,1 %	3,9 %
	9,7 %	4,3 %	9,4 %	8,1 %
REP	1,1 %	1,1 %	1,1 %	-
	-	0,7 %	0,7 %	-
PDS	-	-	-	0,4 %
	-	-	-	1,1 %
DKP	-	-	-	0,4 %
	-	-	-	-
DVU	-	-	-	-
	-	-	-	1,8 %
Pro DM	-	-	-	-
	-	-	-	0,7 %
NPD	-	-	-	-
	-	-	-	1,1 %

Volksentscheid

“WIR gegen die Rechtschreibreform”
am 27.09.1998 in Schleswig-Holstein

Wahlergebnisse **RAA-BESENBEK**

1	Gesetzentwurf der Volksinitiative “WIR gegen die Rechtschreibreform” “In den Schulen wird die allgemein übliche Rechtschreibung unterrichtet. Als allgemein üblich gilt die Rechtschreibung, wie sie in der Bevölkerung seit langem anerkannt ist und in der Mehrzahl der lieferbaren Bücher verwendet wird. Stimmen Sie diesem Gesetzentwurf zu?	JA 181
2	Vorlage des Schleswig-Holsteinischen Landtages “In den Schulen wird die allgemein übliche deutsche Rechtschreibung unterrichtet. Als allgemein üblich gilt die Rechtschreibung, wie sie in den übrigen Ländern der Bundesrepublik Deutschland für die Schulen verbindlich ist. Stimmen Sie dieser Vorlage zu?	JA 91
3	Ablehnung Ich lehne den Gesetzentwurf der Volksinitiative und die Vorlage des Schleswig-Holsteinischen Landtages ab.	35

■ abgegebene gültige Stimmen (incl. Briefwahl!)	307
■ abgegebene ungültige Stimmen (incl. Briefwahl!)	16
■ abgegebene Stimmen insgesamt (incl. Briefwahl!)	323

Verhandelt
Raa-Besenbek, den 26. November 1898 in
der Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend

außer dem Gemeindevorsteher, der stellvertretende Gemeindevorsteher Hinr. Thormählen, die Verordneten Cl. Kahlke, Wilhelm Koopmann, Cl. Dölling, Eduard Both und Michel Thormählen, es fehlte August Thormählen, mithin nach § 106 der Gemeindeordnung vom 4. Juli 1892 beschlußfähig.

Die Herren Verordneten waren rechtzeitig ortsüblich unter Bekanntmachung der zu verhandelten Gegenstände geladen. Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden eröffnet und zur Tagesordnung übergegangen.

Tagesordnung:

1. Die Wahl eines Schiedsmannes und eines stellvertretenden Schiedsmannes, nach der abgelaufenen Wahlperiode des Schiedsmannes Johs. Hell und dessen Stellvertreter Johs. Thormählen, Raa.
2. Beschlußfassung über eine anderweitige Verteilung der Fuhrenlast in der politischen und Schulgemeinde, bzw. eine entsprechende Entschädigung aus der Gemeindekasse, ebenfalls für zu leistende Handdienste.

ad I der Tagesordnung fand darin die Erledigung, daß der Hofbesitzer Johannes Hell in Raa wieder auf drei Jahre zum Schiedsmann gewählt wurde, zum Stellvertreter wurde der Hofbesitzer Ferdinand Tonder, Raa, einstimmig gewählt.

ad II wurde dadurch erledigt, daß für jede geleistete Fuhre Sand gleichviel, ob aus der hiesigen Gemeinde oder vom Sandberg, Stadttheil Elmshorn geholt, Eine Mark 50 Pf., für jede Fuhre aus Elmshorn leicht oder schwer, Drei Mark aus der Gemeindegasse entschädigt wird.

Gleichfalls wird einstimmig beschlossen für geleistete Handdienste a Tag Zwei Mark 50 Pf. aus der Gemeindegasse zu entschädigen.

Die Spann- und Handdienste werden nach Bedarf gegen obige angesetzte Entschädigung nach dem vorigen Modus geleistet.

V.g.u. unterschrieben

Meinert, Gemeindevorsteher

Hinr. Thormählen,, Cl. Dölling, E. Both.

GASTSTÄTTE
„Zur Kruck“

*Die gemütliche kleine Kneipe,
in der beim Klönschnack ein gezapftes*



Krombacher
EINE PERLE DER NATUR

getrunken wird.



Montag - Dienstag
ab 10.00 geöffnet

Mittwochs ist
ab 14.00 Ruhetag

Donnerstag - Sonntag
ab 10.00 geöffnet

Inh.: Ulla & Erni Kühl * Sandberg 107 * 25335 Elmshorn
Tel.: 04121/21388

IMPRESSUM

v.i.S.d.P.:

CDU-Gemeindeverband RAA-BESENBEK, Besenbek 8

Bei Kritik, Nachfragen oder Anregungen sprechen Sie
uns bitte an:

Peter Eyler	Tel:	3605
Roland Eismann	Tel:	20458
Volker Nass	Tel:	20172

Die nächsten '**Raa-Besenbeker Informationen**' sind für
Sommer 1999 geplant